

13. Blitzschachturnier

SCHACH. Beim traditionellen Blitzturnier im Litschauer Feriendorf Rogner's Königsleithn konnte Organisator Franz Modliba 34 Schachspieler begrüßen.

Nach elf spannenden Spielen hatte der Österreichische Meister Harald Grootz aus Stockerau mit neun Punkten die allgemeine Klasse, in der 24 Teilnehmer an den Start gingen, für sich entschieden. Den zweiten Platz holte sich der stärkste Waldviertler, Martin Zwettler aus Gmünd, gefolgt von dem Tschechen Vaclav Trcka aus Trebon.

Auf dem vierten Rang landete Petr Loskot, ebenfalls aus Trebon vor dem Bad Großpertholzer Karl Fegerl. Die weiteren Plätze gingen an die Groß Sieghartser Wilhelm Schuhmacher und Franz Weinstabl vor dem ehemaligen Jugendstaatsmeister Bernd Wolfram aus Poysdorf, Manfred Paulin aus Litschau, Meisteranwärter Heinz Steiner aus Ybbs, dem Pertholzer Hubert Prinz und Josef Fuchs aus Großglobnitz.

Den Jugendbewerb entschied der ehemalige Schülerstaatsmeister Dominik Wolfram (Poysdorf). Der Pertholzer Stefan Fegerl erreichte den zweiten Rang. Dahinter reihten sich die Poysdorfer Stefan Kandioller und Kevin Wolfram. Fünfter wurde der heimische Mario Kral mit fünf Punkten. Auf den Rängen finden sich Florian Handle (Poysdorf), Martin Müller und Michael Modliba (beide Litschau).

Jagd-Trophy in Weitra

GOLF/SCHÜTZENSPIEL. Die 'Waldviertler Jagd- und Golf-Trophy' des GC Weitra umfasste einen Schieß- und einen Golfbewerb.

Gesamtergebnis: 1. Team Neuhauser (Josef Neuhauser, Hans Grasl, Herbert Enegl) 36 Gesamtpunkte, 2. Team Ortner (Helmut Ortner, Pauline Ortner, Annie Neunteufl, Karl Bleininger) 33, 3. Team Schmid (Silvia Schmid, Julius Höttinger, Maria Poindl, Franz Poindl) 32, 4. Team Bader (Wolfgang Wittig, Lilo Rothwangl, Herbert Bader) 30, 5. Team Laimer (Franz Laimer, Robert Machowetz, Wolfgang Baumann) 25, 6. Team Lichal (Robert Lichal, Manfred Gänsdorfer, Elisabeth Lichal, Werner Nowak) 23, 7. Team Ottawa (Walter Ottawa, Gerhild Pöttinger, Maria Lochschmidt, Andreas Smutka) 22, 8. Team Coca (Gerda Coca, Roland Coca, Karin Grubeck, Gerhard Edinger) und Team Leutgeb (Andreas Leutgeb, Karl Kreutzer, Martin Zizka) je 20 Punkte, 10. Team Schaller (Michael Schaller, Karl Trojan, Bernhard Kammerer), Team Tilscher (Elisabeth Tilscher, Walter Tilscher, Christian Petzwinkler), Team Schmidinger (Catharina Madel, Maximilian Schmatz, Othmar Schmidinger) und Team Müller-Bauer (Hubert Müller-Bauer, Gitti Vazny, Peter Vazny) je 17, 14. Team Iris Schmatz (Iris Schmatz, Alois Rothwangl, Gertraud Rizzy) 13, 15. Team Baumann (Helga Baumann, Christl Proksch, Erich Proksch) 12, 16. Team Schönau (Fritz Schönau, Sissy Tautschnig, Walter Tautschnig, Uta Schönau) 11, 17. Team Löffler (Linde Löffler, Karl-August Senk, Herbert Pilz) 10, 18. Team Wolfgang Schmatz (Wolfgang Schmatz, Günther Kassner, Vera Schaller), 19. Team Sagl (Hannelore Sagl, Herta Kolberus, Josef Schmitz) 7.

Ronald Smetacek und Sandra Eichinger haben sich in Oberösterreich erste Plätze.

Foto: zVg



Siege unserer Asse

Sowohl Redl als auch Smetacek gewannen Rennen

LAUFSPORT.- Der Gmünder Waldviertel-Cup-Champion Alois Redl landete in Kärnten einen weiteren eindrucksvollen Sieg.

Auch der gebürtige Albrechtser Ronald Smetacek hatte am Wochenende Grund zum Jubeln.

Beim 5010m-langen Herrenlauf im oberösterreichischen St. Martin/Traun setzte sich Smetacek schon nach 500 Metern an die Spitze, die er bis zum Ende nicht mehr verließ. In einer Zeit von 15:18 Minuten überquerte er die Ziellinie und landete mit 15 Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten Andreas Nickenig (Neuhofen) einen ungefährdeten Erfolg.

Für Smetacek war dies die erste Formüberprüfung nach dem Wien-Marathon – mit dieser Leistung konnte er nahtlos an seine Frühjahrsform anknüpfen. Der LCC-Wien-Läufer steht momentan mitten in der Vorbereitung für

die Staatsmeisterschaften über 5000m am 19. August im Happel-Stadion. Zur Vorbereitung bestreitet er noch einige Läufe, darunter die in Tulln und Weitra.

Auch seine Mutter, Adele Smetacek, war am Start – sie wurde in der Damenklasse W50 ausgezeichnete Zweite. Dies war ihr erster Auftritt nach einer längeren Pause.

In Oberösterreich waren aber noch weitere Waldviertler am Start. Eine passable Leistung bot Martin Leirer, der von Smetacek trainiert wird. Der Läufer des LC Waldviertel wurde in einer Zeit von 17:52 Minuten Zwölfter, allerdings hatte er nur 12 Sekunden Rückstand auf den Dritten – ein Stockerlplatz war also drinnen. Leirer wird sich in nächster Zeit eher auf Bahnwettkämpfe spezialisieren.

Sandra Eichinger, die auch beim Wachauer Halbmarathon starten wird und ebenfalls für den LC Waldviertel läuft, siegte bei den Juniorinnen (Zeit: 11:57).

Eichinger wird wie Leirer nächstes Jahr für den LT Waidhofen an den Start gehen. Der LT, als Obmann soll der Waidhofener Manfred Böhm soll fungieren, soll als neue Sektion des LC Waldviertels ins Leben gerufen werden.

Auch Redl siegte

129 Läufer tummelten sich beim '1. St. Veiter Stadtlauf'. Unter den Teilnehmern des hervorragend organisierten 7,2km-Laufes war auch der Gmünder Alois Redl – und das Waldviertler Laufaufhängeschild holte sich den Sieg.

Für ihn war es eine ideale Vorbereitung für die in zwei Wochen stattfindenden Berglauf-Meisterschaften in Saalbach. Redl ging in Kärnten von Beginn weg ein hohes Tempo und konnte sich vom restlichen Feld klar absetzen. Am Ende baute er beim schwierigen Schlussanstieg seinen Vorsprung auf den Zweitplatzierten noch auf 23 Sekunden aus und gewann in einer Zeit von 27:42 Minuten.